

Wirtschaftsplan 2017

**Greifswald Entsorgung GmbH (GEG)
– Tochter der VEVG**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017 der GEG

Vorwort

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald beabsichtigt die Vergabe der Entsorgung der kommunalen Abfälle in einem Teil des Landkreises Vorpommern-Greifswald an eine kommunale Gesellschaft. Zur Schaffung der rechtlichen, technischen und personellen Voraussetzungen erfolgt im Jahr 2016 die Umstrukturierung der Unternehmensgruppe VEVG.

Im Jahr 2016 erfolgte die Aufteilung der bisherigen Tätigkeiten der GEG und der EGVG in einen gewerblichen und einen kommunalen Teil. Dazu erfolgte die Übertragung von Technik und Personal von der GEG in die EGVG.

Die Greifswald Entsorgung GmbH wurde 1990 gegründet und ist aus dem ehemaligen VEB(St) Stadtwirtschaft hervorgegangen.

Die geschäftliche Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich auf Containerdienste und ähnlich gelagerten Aufgaben.

Die kommunale Entsorgung der UHGW sowie der Ämter Jarmen/Tutow und Peenetal/Lowitz wurde im Laufe des Jahres 2016 in die EGVG überführt.

Gegenstand des Unternehmens sind auch die Durchführung des Frachtgeschäftes, des Speditionsgeschäftes, des Lagergeschäftes sowie Transportdienstleistungen.

Durch die Kreisgebietsreform 2011 ist die Durchführung der o. g. Aufgaben auf dem Gebiet der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (UHGW), Aufgabe des neuen Landkreises Vorpommern-Greifswald geworden.

1. Erfolgsplan

Die Umsatzerlöse enthalten Einnahmen aus privatrechtlichen Entgelten. Die Erlöse für das Wirtschaftsjahr 2017 werden TEUR 4.887 betragen.

Die Nutzung der Werkzeug und Lagerstätten durch die Verkehrsbetriebe Greifswald sowie deren Betriebs- und Nebenkosten führen im Wesentlichen zu sonstigen betrieblichen Erlösen i. H. v. TEUR 76.

Für das Wirtschaftsjahr 2017 wird ein Materialaufwand i. H. v. TEUR 1.585 erwartet. Wichtigster Bestandteil der Aufwendungen sind die Kosten für den Einkauf von Dieselmotorkraftstoff, Verwertung und Behandlung von Bauabfällen sowie die Deponierung und Behandlung von gewerblichen gemischten Siedlungsabfällen.

Energiekosten, Reparaturen von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Aufwendungen aus Dienstleistungen, die auf einem kaufmännischen Dienstleistungs- und Beratungsvertrag mit der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald (VEVG) beruhen, führen in 2017 insgesamt zu sonstigen betrieblichen Aufwendungen i. H. v. TEUR 976.

Durch vorgenommene Investitionen werden die Abschreibungen TEUR 330 betragen.

Am Ende des Planjahres ergibt sich abzüglich der Zinsaufwendungen ein voraussichtliches Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit i. H. v. TEUR 650.

Nach Abzug der Steuern wird sich ein voraussichtlicher Gewinn i. H. v. TEUR 433 ergeben.

2. Finanzplan

Im Finanzplan ist für das Wirtschaftsjahr 2017 ein Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit i. H. v. 759 TEUR geplant.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit i. H. v. TEUR 350 sind Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit i. H. v. TEUR 50 resultiert überwiegend aus Darlehenstilgungen an die Deutsche Kreditbank AG, die Gesellschafterin und an die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH (VEVG). Außerdem ist für das Jahr 2017 eine Gewinnausschüttung an den Gesellschafter i. H. v. TEUR 150 geplant.

Der Finanzmittelbestand erhöht sich am Ende der Planungsperiode um 359 TEUR auf 771 TEUR.

3. Investitionsplan

Die geplanten Investitionen umfassen Neuanschaffungen von Kraftfahrzeugen, Behältern und Containern, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Hard- bzw. Software in Höhe von insgesamt TEUR 350.

4. Personalplan

Die Aufwendungen für Personalkosten werden bedingt durch den Arbeitnehmerübergang in die EGVG 2017 TEUR 1.392 betragen.

5. Verträge

Privat-gewerblich

• Leistungsvertrag Leichtverpackungen

Im August 2014 erfolgte der Vertragsabschluss über die Durchführung von Leistungen im Zusammenhang mit der Erfassung und dem

Transport von gebrauchten Verkaufsverpackungen der ARGE Vorpommern Greifswald mit der Duales System Deutschland GmbH (DSD), für das Gebiet des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Innerhalb der ARGE Vorpommern Greifswald, einer Bietergemeinschaft der Remondis Vorpommern GmbH und der Greifswald Entsorgung GmbH, zeichnet die GEG verantwortlich für die Gebiete Greifswald, Hinrichshagen, Levenhagen, Mesekenhagen, Neuenkirchen und Wackerow sowie den Ämtern Jarmen/Tutow und Peenetal/Loitz mit einer Laufzeit vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2017.

- Vertrag über die Erfassung von Verkaufsverpackungen aus Glas mit der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH, Köln

Gemäß dem im August 2014 unterzeichneten Vertrag über die Erfassung von Verkaufsverpackungen aus Glas hat die Greifswald Entsorgung GmbH den Auftrag übernommen, gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Glas zu erfassen und dem von der Auftraggeberin beauftragten Dritten zu übergeben. Der Vertrag beginnt am 1. Januar 2015 und endet am 31. Dezember 2016.

Die Neuausschreibung dieses Vertrages erfolgte nunmehr für den gesamten Landkreis Vorpommern-Greifswald. Die Realisierung dieses Auftrages übersteigt die Kapazität der Greifswald Entsorgung GmbH. Daher wurde mit der REMONDIS Vorpommern GmbH die Vereinbarung getroffen, im Falle der Zuschlagserteilung als Subunternehmer im bisherigen Ausschreibungsgebiet tätig zu werden. Zwischenzeitlich hat die REMONDIS Vorpommern GmbH den Zuschlag erhalten.

Die GEG tätigt keine freiwilligen nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen.

Werbemaßnahmen werden durch die GEG nur im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, d. h. Anzeigenschaltungen in regionalen Branchenbüchern durchgeführt.

In der GEG werden 2017 40 Arbeitnehmer beschäftigt. 40 Arbeitnehmer davon werden nach dem BDE-Tarif vergütet. Mit der Geschäftsführung ist eine Sondervergütung vereinbart.

Nicht zwingend betriebsnotwendiges Vermögen und nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sind nicht vorhanden.

Greifswald, 20.09.2016


Uwe Andersen Hoth
Geschäftsführer

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Zusammenstellung für das Jahr 2017

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Greifswald Entsorgung GmbH

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
die Gesellschafterversammlung ²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

In TEUR

4.963

4.530

433

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾

769

-350

-50

359

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf
- davon für Umschuldungen
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

200

0

0

0

4. Die Stellenübersicht weist 40 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

2.484

2.781

3.214

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾ _____

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Greifswald, 20.9.2016

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ beschließendes Organ

³⁾ Nummer 10 des Finanzplans

⁴⁾ Nummer 13 des Finanzplans

⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans

⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans

⁷⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Greifswald Entsorgung GmbH 2017

in TEUR

Bezeichnung	Ist 2015 Vorjahr	Plan 2016 Vorjahr	Plan Planjahr	Plan 2018 (1. Folgejahr)	Plan 2019 (2. Folgejahr)	Plan 2020 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	7.609	6.300	4.887	4.985	5.084	5.186
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unterfertigten Erzeugnissen und Leistungen	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	481	100	76	78	79	81
5. Materialaufwand	-2.675	-2.120	-1.565	-1.617	-1.649	-1.682
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.617	-1.430	-1.410	-1.438	-1.467	-1.496
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.058	-689	-175	-179	-182	-186
6. Personalaufwand	-2.552	-1.749	-1.392	-1.420	-1.448	-1.477
a) Löhne und Gehälter	-2.097	-1.399	-1.114	-1.136	-1.169	-1.182
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-455	-350	-278	-284	-290	-295
- davon für Altersversorgung	-1	-1	-1	-1	-1	-1
7. Abschreibungen auf	-507	-500	-330	-450	-400	-400
a) Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-507	-500	-330	-450	-400	-400
- davon nach § 252 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EStG						
9. Konzessionsabgabe						
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.179	-530	-976	-996	-1.015	-1.036
11. Erträge aus Beteiligungen		0				
- davon aus verbundenen Unternehmen		0				
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	40					
- davon aus verbundenen Unternehmen	5					
13. Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	0	0	0	0
- davon aus verbundenen Unternehmen	1	0				
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-88	-50	-30	-25	-20	-15
- davon an verbundene Unternehmen	0	-6	-6	0	0	0
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.030	453	650	555	631	657
17. Erträge aus Gewinnbeteiligungen, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18. Aufwendungen aus Verlustübernahme						

19. Außerordentliche Erträge						
20. Außerordentliche Aufwendungen						
21. Außerordentliches Ergebnis						
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-190	-136	-195	-167	-186	-197
23. Sonstige Steuern	-28	-20	-22	-20	-20	-20
24. Jahresgewinn / Jahresverlust	812	297	438	369	422	440

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns ^{1, 2)}

oder

Behandlung des Jahresverlustes ^{1, 2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschaften) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschaften)	180	c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	283		

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

Gesellschafter	Gesellschafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

¹⁾ § 11 Abs. 5 GemHVO Doppelk: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan 2017

for

Name des Betriebes/Unternehmens:

Greifswald Entsorgung GmbH

In TEUR

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	1. Folgerung	2. Folgerung	3. Folgerung
1 Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	777	297	433	369	422	440
2 Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	507	500	330	450	400	400
3 Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	-5	-5	-5	-5	-5
4 Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.044	0	0	0	0	0
5 Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
6 Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	169					
7 Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	68	0	0	0	0	0
8 Zunahme (-)/Abnahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	251					
9 Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
10 Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.514	793	773	814	817	835
11 (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 (-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-696	-370	-350	-350	-350	-350
13 (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	30	0	0	0	0
14 (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
15 (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
16 (-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
17 (+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
davon						
a) empfangene Ertragszuschüsse						
b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18 (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
19 Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-696	-340	-350	-350	-350	-350
20 (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
21 (-) Auszahlungen an den Gesellschafter	-40	-150	-150	-150	-150	-150
22 (+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	384	275	200	200	200	200
23 (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-1.728	-704	-100	-150	-200	-250
24 Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.304	-579	-50	-100	-150	-200

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		(Vorjahr)	(Vorjahr)	(1. Jahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Zeilen 10, 19, 24)	514	-126	959	364	317	285
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0	0
27	(*) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	20	412	412	771	1.185	1.452
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	534	286	771	1.135	1.452	1.737

Greifswald Entsorgung GmbH 2017

Investitionsüberlicht

Beschreibung der Maßnahme: Behälter, Container, BGA, Fahrzeug, Software

	Gesamt	Bis zum Finanzjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsergebnisses	Papiergewinn des Wirtschaftsjahres	Zinnschuldendienst zuzüglich Wirtschaftsergebnisses	Planpositionen über den Wirtschaftsergebnis	Prüfungsausschuss der Wirtschaftsprüfer
					In EUR		
Einzahlungen und Auszahlungen							
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
davon: erhaltene Ertragszuschüsse							
davon: Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungsbasis aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0		0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0		0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsbeihilfen (= Kreditaufnahme)	0		0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-1400		-350	-350	-350	-350	-350
davon Grundstücke							
davon Gebäude	0		0	0	0	0	0
davon Maschinen und technische Anlagen etc.	-1400		-350	-350	-350	-350	-350
davon Büro- und Geschäftsausstattung							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	-1400	0	-350	-350	-350	-350	-350
Nachrichtlich veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1400	0	-350	-350	-350	-350	-350

Stellenübersicht

2017

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Greifswald Entsorgung GmbH

Id. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorgang	Anzahl und Bewertung im F. d. des Vorganges	Anzahl und Bewertung im Planfall	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Geschäftsführer	1 AT	1 AT	1 AT	
2	SB Rechnungswesen	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
3	SB Flbu	1 VG11	1 VG11	1 VG11	
4	Einsatzleiter	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
5	Betriebsleiter	1 VG13	1 VG13	1 VG13	
6	Einsatz-/Kundenberatung	1 VG10	1 VG10	1 VG10	
7	Kraftfahrer	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
8	Lader/Kraftfahrer	1 VG6	1 VG6	1 VG6	
9	Lader/Kraftfahrer	1 VG6	1 VG6	1 VG6	
10	Kraftfahrer	1 VG8	1 VG8	1 VG8	
11	Lader/Kraftfahrer	1 VG5	1 VG5	1 VG5	
12	Kraftfahrer	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
13	Lader/Kraftfahrer	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
14	Lader/Kraftfahrer	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
15	Kraftfahrer	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
16	Kraftfahrer	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
17	Lader/Kraftfahrer	1 VG6	1 VG6	1 VG6	
18	Maschinist/Verf. UVS	1 VG5	1 VG5	1 VG5	
19	Müllw./Lader	1 VG6	1 VG6	1 VG6	
20	Schlosser	1 VG9	1 VG9	1 VG9	
21	BL Abfallbehandlung	1 VG12	1 VG12	1 VG12	
22	Anlagenbediener	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
23	Wäger	40 1 VG7	1 VG7	1 VG7	
24	Fahrer v. Raupen u. Kompaktor	1 VG8	1 VG8	1 VG8	
25	Kfz-Schlosser/Maschinist	1 VG6	1 VG6	1 VG6	
26	Hausmeister	1 VG6	1 VG6	1 VG6	
27	Lader/Kraftfahrer	1 VG5	1 VG5	1 VG5	
28	Fahrer v. Raupen u. Kompaktor	1 VG8	1 VG8	1 VG8	
29	Lader/Kraftfahrer	1 VG6	1 VG6	1 VG5	
30	Lader/Kraftfahrer	1 VG5	1 VG5	1 VG5	
31	Lader/Kraftfahrer	1 VG5	1 VG5	1 VG5	
32	Hofarbeiter			1 VG3	
33	Lader/Kraftfahrer			1 VG5	
34	Lader/Kraftfahrer			1 VG5	
35	Lader/Kraftfahrer			1 VG5	

Gesamt		31	31	35	

Auszubildende					
63 Azubi KAT	1	1	1		
64 Azubi KAT	1	1	1		
65 Azubi KAT	1	1	1		
66 Azubi KAT	1	1	1		
67 Azubi KAT	1	1	1		
	5	5	5		